

Schriftenreihe des Instituts  
für Rundfunkrecht  
an der Universität zu Köln

Begründet von den Professoren

Dres. HANS BRACK (†), HEINZ HÜBNER (†),  
DIETRICH OEHLER (†) und KLAUS STERN

Herausgegeben von den Professoren

Dr. Dr. h.c. mult. KLAUS STERN  
Dr. KARL-NIKOLAUS PEIFER  
Dr. KARL-E. HAIN

Band 108



Verlag C. H. Beck München 2013

# Kommerzielle Tätigkeiten der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten

mit Beiträgen von

Karl-E. Hain, Michael Loeb, Andreas Bartosch, Dieter Dörr,  
Wolfgang Hurnik, Ellen Simon-Heckroth und Tobias Schmid

Vortragsveranstaltung des  
Instituts für Rundfunkrecht  
an der Universität zu Köln

vom 15. Juni 2012



Verlag C. H. Beck München 2013

# Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln

Das Institut für Rundfunkrecht zu Köln wurde 1967 durch Beschluss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und des Senats der Universität zu Köln als Institut an der Universität errichtet. Es ist durch Forschung und Lehre auf dem Gebiet des Medienrechts in den Betrieb der Fakultät integriert. Die Leitung obliegt den Universitätsprofessoren Dr. Karl-Nikolaus Peifer (geschäftsführend), Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Stern und Dr. Karl-E. Hain.

Die Forschung des Instituts erstreckt sich auf viele Gebiete der Rechtswissenschaften, die für die Medien relevant sind.

Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts befasst sich das Institut vor allem mit den verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Fragen des Rundfunkwesens einschließlich seiner europäischen und internationalen Aspekte.

Die privatrechtlichen Fragestellungen im Medienrecht erstrecken sich auf Probleme der Vertragsgestaltung zur Programmproduktion, Zulässigkeitsfragen im Rahmen von Programmgestaltung und -finanzierung, arbeitsrechtliche Fragen im gesamten Medienbereich sowie auf wettbewerbs- und urheberrechtliche Fragen im Bereich der digitalen Technik.

Der medienrechtliche Persönlichkeitsschutz, Presse- und Wettbewerbsdelikte sowie der Schutz der Informationsquellen, Eingrenzung von Gewaltdarstellungen und Jugendschutz in den Medien sind weitere Inhalte, die es wissenschaftlich zu beobachten gilt.

Unter wissenschaftlicher Betreuung durch die Institutsleitung werden in jedem Semester Lehrveranstaltungen im Rundfunkrecht durchgeführt.

Außerdem tritt das Institut jährlich mit einer Vortragsveranstaltung zu jeweils aktuellen Fragen des Medienrechts an die Öffentlichkeit.

Daneben finden Round-Table-Gespräche von und für Fachkenner statt.

Institut für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln  
Aachener Str. 197–199, 50931 Köln  
Telefon: 0221/9415465 – Telefax: 0221/9415466  
E-Mail: [rundfunkrecht@uni-koeln.de](mailto:rundfunkrecht@uni-koeln.de)  
Web: <http://rundfunkrecht.uni-koeln.de>

# Inhaltsverzeichnis

PROFESSOR DR. KARL-E. HAIN

Direktor des Instituts für Rundfunkrecht an der Universität zu Köln

**Grußwort** . . . . . 1

MICHAEL LOEB

Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH, Köln

**Die kommerziellen Tätigkeiten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im Überblick** . . . . . 5

DR. ANDREAS BARTOSCH

Rechtsanwalt der Sozietät Kemmler, Rapp, Böhlke & Crosby,  
Brüssel

**Der unionsrechtliche Rahmen kommerzieller Aktivitäten** . . . . . 21

PROFESSOR DR. DIETER DÖRR

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Medienrecht an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Direktor des Mainzer Medieninstituts

**Der verfassungsrechtliche Rahmen kommerzieller Aktivitäten** . . 33

DISKUSSION . . . . . 49

WOLFGANG HURNIK

Vizepräsident des Rechnungshofs von Berlin

**Sicherstellung der Marktkonformität kommerzieller Tätigkeiten** . . 61

ELLEN SIMON-HECKROTH

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, BDO AG, Hamburg

**Zur Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 16 d Abs. 1 RStV.** . 75

DISKUSSION . . . . . 87

STREITGESPRÄCH

zwischen Michael Loeb (Geschäftsführer der WDR mediagroup GmbH, Köln) und Dr. Tobias Schmid (Bereichsleiter Medienpolitik der Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln) . . . . . 93

ABSCHLUSSPODIUM MIT DEN REFERENTEN . . . . . 101

Diskutanten . . . . . 113